

Presseinformation vom 6. Juli 2015

### **Gewebe. Textile Projekte.**

Bayernweites Kunstprojekt fragt nach Bedeutung gewebten Materials in Kunst, Design und Gesellschaft. Netzwerk STADTKULTUR plant Programm für Frühjahr 2016.

*Ingolstadt* – Wir leben in einer Zeit der digitalen Gewebe, „gut vernetzt“ zu sein ist wichtig und das Netzwerk ist ein Grundmuster unserer Gesellschaft geworden. Von der Wiege bis zur Bahre spielen Textilien eine wesentliche Rolle im Leben des Menschen.

Die Veranstaltungsreihe „Gewebe. Textile Projekte“, initiiert und veranstaltet von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V., behandelt „Gewebe“ aus einer künstlerisch-kulturellen Perspektive und fragt nach, wie mit der Materialität und den Qualitäten von Gewebe in der Bildenden Kunst, im Design und in der Architektur umgegangen wird.

In Ausstellungen werden zeitgenössische Bildende und Angewandte Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die mit Textilien arbeiten und eine Brücke schlagen zwischen internationalen, regionalen und lokal verorteten Techniken und Traditionen. In weiteren Veranstaltungen, z.B. Vorträgen über Architektur, Do-it-Yourself-Workshops, Tanz-Performances, Podiumsdiskussionen zur Textilproduktion oder Modeschauen sollen neben kunst- und kulturwissenschaftlichen auch kreativwirtschaftliche und gesellschaftspolitische Aspekte thematisiert werden.

STADTKULTUR plant gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten, den Museen, Kunstvereinen und weiteren Einrichtungen vor Ort sowie landesweiten Partnern ein umfangreiches Programm. Hauptveranstaltungszeitraum ist März bis Juni 2016.

Die Festivalhomepage [www.gewebe-projekte.de](http://www.gewebe-projekte.de) wird ab Herbst 2015 über das Projekt und damit verbundene Themen und Ausstellungen informieren. Das Programm wird Anfang 2016 veröffentlicht.

„Gewebe. Textile Projekte“ wird gefördert durch den Kulturfonds Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie vom Bezirk Oberbayern.

**STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.** ist ein Zusammenschluss von derzeit 48 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten kulturelle Entwicklungen befördern und neue Impulse setzen. Alle zwei Jahre koordiniert und organisiert das Städtenetzwerk ein Kulturfestival. Nach den Literaturlandschaften Bayerns, Kunsträume Bayern, Literatur Update, Stadt.Geschichte.Zukunft und LOKALKLANG steht nun die Bildende und Angewandte Kunst im Mittelpunkt.

**Mitgliedsstädte:** Aichach, Altdorf bei Nürnberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bobingen, Burghausen, Coburg, Dasing, Eggenfelden, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Friedberg, Geisenfeld, Herzogenaurach, Ingolstadt, Kitzingen, Königsbrunn, Landsberg am Lech, Landshut, Lohr am Main, Mainburg, Marktheidenfeld, Miesbach, Mönchberg, München, Neuburg a.d. Donau, Neumarkt i.d. OPf., Neuötting, Neustadt a.d. Donau, Nürnberg, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Roth, Rothenburg o.d. Tauber, Scheyern, Schwabach, Schweinfurt, Starnberg, Sulzbach-Rosenberg, Tittmoning, Traunstein, Vohburg, Volkach, Weiden i.d. OPf., Wemding, Wunsiedel, Würzburg

### **Kontakt:**

Dr. Christine Fuchs, Konzept und Leitung ([christine.fuchs@ingolstadt.de](mailto:christine.fuchs@ingolstadt.de))

Lisa Hauke, Projektkoordination, Presse ([lisa.hauke@ingolstadt.de](mailto:lisa.hauke@ingolstadt.de))

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hohe-Schul-Str. 4, 85049 Ingolstadt

Tel. 0841/305 1868 | [info@stadtkultur-bayern.de](mailto:info@stadtkultur-bayern.de) | [www.stadtkultur-bayern.de](http://www.stadtkultur-bayern.de)

STADTKULTUR Netzwerk  
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender  
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und  
Projektleitung  
Dr. Christine Fuchs  
Hohe-Schul-Straße 4  
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868  
F +49 (0) 841 305 1864  
[info@stadtkultur-bayern.de](mailto:info@stadtkultur-bayern.de)  
[www.stadtkultur-bayern.de](http://www.stadtkultur-bayern.de)

Sparkasse Ingolstadt  
BLZ 721 500 00  
Kto. 50 110 824